

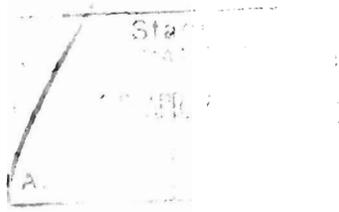
52531 Übach-Palenberg
Fidelisstraße ■

Tel: ■

Herrn
Schmitz-Kröll persönlich
Stadtverwaltung
Postfach 12 20

52527 Übach-Palenberg

Dat: 31.03.2007



Antrag auf Anbringung des Verkehrszeichens 250 in der Fidelisstraße

Sehr geehrter Herr Schmitz-Kröll,

wie Ihnen durch Herrn ■ und mir bereits persönlich vorgetragen wurde, werden in unserer Straße zunehmend Fahrzeuge von Nichtanliegern langzeitparkend abgestellt. Dadurch werden die wenigen vorhandenen markierten Parkplätze für die Anlieger über Gebühr belegt, so dass die Anlieger nicht mehr bereit sind, diesen Zustand hinzunehmen.

Diverse Fremdparker reagierten auf die Bitte, ihre Fahrzeuge woanders zu parken, wo sie nicht stören, z.T. mit Aggressionen, eine Änderung der Einstellung der Angesprochenen konnte nicht erreicht werden.

In dem beigefügten Bürgerbegehren haben sich alle Anlieger mit der Forderung nach einem Verkehrsverbot für Nichtanlieger solidarisch erklärt.

Zur Vermeidung von Eskalationen und zur Aufrechterhaltung von Frieden und Ordnung bitten wir Sie, uns die Genehmigung zu erteilen, den betroffenen Straßenabschnitt der Fidelisstraße mit dem Verkehrsschild 250 "Verbot für Fahrzeuge alle Art" mit dem Zusatzschild "Anlieger frei" anbringen zu dürfen.

Wir verbürgen uns dafür, dass wir die Kosten, die durch die ausführende Firma entstehen, übernehmen, so dass der Stadt keine Kosten entstehen.

Im Namen der Anlieger bitte ich Sie um eine möglichst rasche Entscheidung, damit wir das Schild kurzfristig von einer von der Stadt autorisierten Firma anbringen lassen können.

Über eine positive Reaktion würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen im Namen der Anlieger

■

Bürgerbegehren zur Aufstellung des Verkehrszeichens 250 in der Fidelisstraße – ehemals Blumenstraße – im Ortsteil Boscheln

Die Anlieger der Fidelisstraße mit den Hausnummern 2 bis 28 stellen gemeinsam den Antrag, das Verkehrsschild 250 " Verbot für Fahrzeuge aller Art" mit dem Zusatz "Anlieger Frei" am Eingang der Fidelisstraße – ehemals Blumenstraße – durch ein durch die Stadt autorisiertes Unternehmen anbringen lassen zu dürfen.

Begründung

Die Anlieger sind nicht mehr bereit hinzunehmen, dass Nichtanlieger zum Teil als Langzeitparker auch an Wochenenden, die wenigen vorhandenen Parkplätze, die zur Nutzung der Anlieger gedacht sind, belegen. Gespräche mit den Fahrern betroffener Fahrzeuge führten zu keinem Kompromiss sondern eskalieren bereits.

Folgende Anlieger unterstützen diesen Antrag mit ihrer Unterschrift:

- . 1.
- . 2.
- . 3
- . 4
- . 5
- . 6
- . 7
- . 8
- . 9
- . 10
- . 11
- . 12
- . 13
- . 14
- . 15

